

Gerhard Gutscher, Bauer. Im Herzen Fotograf

Gerhard Gutscher, am 14. März 1907 geboren, wuchs mit vier Geschwistern draußen auf dem Harthof auf. Als junger Mann interessierte er sich für die Plattenkamera des Lehrers und durfte sie ab und zu ausleihen. Auch das Entwickeln guckte er dort ab und richtete sich im Klo, dem dunkelsten Ort des Bauernhauses, sein eigenes Labor mit Rotlicht ein. Seine erste eigene Kamera, eine Voigtländer, musste er abstottern. Mit dem Fahrrad wurde die Schwester nach Vaihingen/Enz geschickt, um die Raten zu bezahlen. Gerhard Gutscher wäre liebend gern Fotograf geworden, aber das galt unter den Bauern als brotlose Kunst, er musste zu Hause bleiben.

Unterbrochen vom Kriegseinsatz in Polen und Norwegen entstanden nun wunderschöne Schwarzweiß-Bilder aus dem bäuerlichen Alltag – eingefangen mit künstlerischem Gespür für Komposition und Licht: Die Schwestern beim Heuen, der Vater mit der Sense, die Gäule im Hof ... Wer Wurzeln im Bäuerlichen hat, den treffen diese Bilder im Innern. Wer ein Faible für Geschichte hat, kommt ins Schwärmen: Garben auf dem Feld, Flachs raufen, Hopfen zopfen, Mohn ernten. Kühe, Ochsen, Pferde im Gespann ... dann der neue Mäh-

binder, der erste Schlepper mit dem Nummernschild der „Amerikanischen Zone“ – der Umbruch zur Industrie-Landwirtschaft. Diese Fotos sind ein Schatz.

Topfit im Geist und zufrieden, so kannte ich den Bauernfotografen, der zusammen mit seiner Schwester Irene im alten Haus auf dem „Hof“ bis ins hohe Alter von fast 90 Jahren lebte. Die Äcker waren verpachtet. Geblieben waren ihnen die Erinnerungen an harte Arbeit, aber auch an gemeinsames Singen beim Gang auf den Acker und am Feierabend. Erzählen konnten sie gern und viel von früheren Zeiten. In seinen zahlreichen Bildern hat Gerhard Gutscher die alte Zeit bewahrt. Für moderne Automatik-Kameras hatte der Bauer nur ein müdes Lächeln.

Der „Hof-Fotograf“ starb am 26. August 1996.

Gerhard Gutscher (rechts) mit Bürgermeister Heinrich Vogel und Erwin Haumacher 1987 bei der Ausstellungseröffnung „Landschaft im Wandel“. Damals wurden viele seiner Bilder gezeigt (Bild LKZ 12.5.87)

